

Domenico und Leonard werden Entdecker

Erich-Kästner-Gymnasium stellt sich Viertklässlern beim Tag der offenen Tür vor

Von Stephanie Zerm

Laatzen-Mitte. Mit dem Smartphone in der Hand bahnen sich Domenico und sein Freund Leonard den Weg durch die Menschenmassen im Erich-Kästner-Gymnasium (EKG). Mehr als 100 Viertklässler sind am Freitagnachmittag mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür gekommen, um sich über das Angebot der Schule zu informieren. Die beiden Zehnjährigen erkunden das Gebäude bei einer digitalen Schnitzeljagd. Dabei müssen sie an den zahlreichen Ständen, an denen Schüler und Lehrer die Fachbereiche vorstellen, verschiedene Fragen beantworten.

Insgesamt gibt es 23 Stationen, an denen die Besucher Quizfragen beantworten, Experimente durchführen oder Yogaübungen machen können. Das Angebot reicht von Turnen über Musik, Geschichte und römische Spiele bis hin zu Informatik, Kalligrafie und Kunst. Zur Stärkung gibt es in der Pausenhalle eine Cafeteria und eine Cocktailbar. Außerdem informieren Schüler die Besucher unter anderem über das Thema Medien, die Aktivitäten der Umweltschule, der Schulsanitäter und Beiträge für den Wettbewerb Jugend forscht.

Jeden Sommer begrüßt das Gymnasium laut Schulleiterin Hella Kohl 130 bis 150 neue Fünftklässler. „Wir werden dieses Jahr wohl wieder fünf oder sechs fünfte Klassen einrichten“, sagt sie. Insgesamt besuchen zurzeit rund 870 Schüler das EKG.

Domenico und Leonard steuern zunächst die Forschermeile an. Dort können sie gleich mehrere Experimente durchführen. Bei Biologielehrerin Christina Blabl testen sie, ob Röhren- oder Plattenknochen stabiler sind. Anschließend erkunden sie mit einer App die inneren Organe eines EKG-Schülers, und dann mischen sie aus Seifenblasen, Zitronensäure und Natron verschiedene Säuren und Laugen an.

Bei Domenicos Mutter Sonja Martiradonna, die die beiden Zehnjährigen begleitet, kommen die Experimente gut an. „Das Mitmachangebot im naturwissenschaftlichen Bereich ist sehr gut gemacht“, meint die 43-jährige Laatzenerin. „Außerdem ist es toll, dass die Kinder gleich von den Lehrern und älteren Schülern angesprochen und zum Mitmachen aufgefordert werden.“

Domenico und Leonard sehen das etwas anders. „Das ist schon cool, aber nicht meine Welt“, sagt Leonard. Statt für das Angebot im Bereich Experimentieren mit den Fächern Chemie, Physik und Biologie schlägt sein Herz eher für das Entdeckerprofil, bei dem Erdkunde im Vordergrund steht.

„Domenico darf sich allein aus-



Lehrerin Christina Blabl zeigt Leonard (Mitte) und Domenico, wie sie in einem Versuch die Stabilität von Röhrenknochen bestimmen können. FOTOS: STEPHANIE ZERM

suchen, auf welche Schule er gehen will und welches Profil er dort belegt“, sagt seine Mutter. „Nur das Sportprofil sollte es nicht sein, da er bereits sehr viel Sport macht.“ Bereits Ende Januar hatte die Familie den Infoabend besucht, mit dem das Gymnasium Schüler, die im Sommer auf eine weiterführende Schule wechseln, und deren Eltern über sein Angebot informiert hatte.

Im Klassenzimmer, in dem das Fach Erdkunde mit dem Entdeckerprofil präsentiert wird, blühen Domenico und Leonard sichtlich auf. Begeistert ordnen sie den einzelnen Bundesländern die jeweiligen Hauptstädte zu und benennen auf einer interaktiven Weltkarte die verschiedenen Länder. Und so steht am Ende des Tages für die beiden Viertklässler, die zurzeit noch die

Grundschule Rathausstraße besuchen, fest: Ab Sommer werden sie Entdecker am EKG werden – eine Entscheidung, mit der auch Martiradonna gut leben kann. „Der offene Tag hat mir sehr gut gefallen, die Lehrer sind sehr gut auf die Kinder eingegangen und waren sehr auskunftsfreudig“, sagt die Laatzenner Standesbeamtin.

Einige dürften die Entscheidung

auch von den Informationstagen an der Albert-Einstein-Schule abhängig machen: Die Kooperative Gesamtschule Laatzen stellt ihr Angebot am Freitag, 13. März, von 15 bis 18 Uhr bei ihrem Tag der offenen Tür vor.



Weitere Bilder finden Sie unter haz.de/laatzen und neupresse.de/laatzen

UMFRAGE

Wie hat euch der Tag der offenen Tür gefallen?



Torben Hellwig aus Pattensen-Mitte: Das Angebot ist sehr vielseitig, und die Lehrer wirken sehr engagiert. Wir haben uns verschiedene Schulen angesehen, aber das EKG gefällt uns am besten und war die Wahl unserer Tochter. Mir ist es wichtig, dass sie lernt, Menschen nicht nur nach dem Äußeren zu beurteilen. Dieser Anspruch wird hier erfüllt. Daher haben wir schon die Anmeldeformulare ausgefüllt.



Agnes Birner aus Laatzen-Mitte: Der Tag der offenen Tür ist sehr abwechslungsreich. Zwei meiner Kinder sind bereits auf dem Erich-Kästner-Gymnasium. Die Entscheidung dafür ist mir nicht schwergefallen. Die Lehrer sind nett und immer ansprechbar.



Mika (10) aus Pattensen-Mitte, der mit seinen Eltern Frank und Wiebke Gloe da war: Das ist voll cool hier. Beim Musizieren waren ganz viele nette Kinder. Wenn es nach mir ginge, will ich am liebsten hier zur Schule gehen. Aber ich muss das noch mit meinen Eltern besprechen.



Frauke Schönitz aus Laatzen-Mitte: Ich finde es hier interessant und vielseitig. Auch kleinere Kinder werden in die Aktionen miteingebunden, und wenn man erschöpft ist, kann man sich am Bofett stärken. Für das EKG hatten wir uns bereits vor dem Tag der offenen Tür entschieden. Hier kann man jetzt auch von den älteren Schülern erfahren, ob es ihnen hier gefällt.